

Das Schicksal hat Pause

Mehr als 100 Tage ohne neue Regierung

Hören Sie das auch? Dieses „Tata-ta-Ta!“ Das ganze Land ist erfüllt von Beethovens FÜNFTER. Von der Schicksalsinfonie. „Tata-ta-Ta“ klingt es auf deutschen Straßen und Plätzen, unter Parkbänken und in Parkhäusern. Aus Pommes-Buden schallt das orchestrierte Schicksal, aus Gourmet-Tempeln schwellen die Streicher bis hinaus auf die roten Teppiche.

„Wahl-Irrsinn - 100 Tage ohne neue Regierung“ schreit die BILD-Zeitung in die armen deutschen Ohren, an denen Hirne hängen wie bemooster Blumenkohl. Tata-ta-Ta! Und jeder kann sie zur Zeit besonders gut hören, die Sinfonie des Schicksals. Denn das Gelärm und Geschwätz, das sonst aus Lautsprechern und zwischen Zeitungszeilen schrillt, scheint verstummt. Keine Verlautbarungen der Regierung, kein Zwischenruf der Opposition. Selbst das ersterbende „Maut-Maut-Maut-Maut“ des Herrn [Dobrindt](#) [4] quäkt nicht in das Schweigen der parlamentarisierten Lämmer.

Kann es eine Verschwörung von CDU und SPD sein, die uns diese unglaubliche Stille beschert? Oder ist es doch der gnadenlose deutsche Amtseid nach [Artikel 56](#) [5] des Grundgesetzes – „Ich schwöre, dass ich meine Kraft dem Wohle des deutschen Volkes widmen, seinen Nutzen mehren, Schaden von ihm wenden, das Grundgesetz und die Gesetze des Bundes wahren und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe“ – der da schallschützend wirksam wird? Soll weniger Gesetz, weniger Geschwätz, weniger Gelärm einfach nur Schaden vom deutschen Volke abwenden? Soll Gott allein der Sache der Deutschen helfen, in Ermangelung besseren Rates?

Doch der deutscheste Funk im Äther, der DEUTSCHLANDFUNK, das Radio für den Gebrauchs-Führer, macht mit einem verbalen Radetzky-Marsch Schluss mit Lustig: „Die Welt erwartet von Deutschland, dass es führt“. – Deutscher Funk, befiehl, wir folgen Dir! Ta-tatata, ta-tatat, ta-tata, schnäderä-päng. Kein Sack Reis kann in China ohne deutsche Führung umfallen. Kein Sperling kann ohne den deutschen Gott vom Himmel stürzen, das wusste schon die Bibel. Und jetzt? Vor einem leeren Himmel fällt kaum jemandem noch etwas ein. Außer man wolle Sondierungen für ETWAS halten. Diese Lautlosigkeit kann nur böse enden!

Das Schlimmste, das Allerschlimmste hat sich sogar bis Augsburg herumgesprochen: [So blickt Deutschland zu Beginn des neuen Jahres mit bangem Blick auf die bevorstehenden zwölf Monate. So viel Ungewissheit und Unklarheit waren schon lange nicht. Denn im schlimmsten Falle käme es wohl zu Neuwahlen im Frühsommer – einschließlich Neuauflage der Sondierungen und Verhandlungen bis in den Herbst...](#)“, schreibt uns die „Augsburger-Allgemeine“ ins Kondolenzbuch. Keine Regierung bis zum Herbst? Die Säcke in China erbeben, Sperlinge fallen tot vom Himmel, Beethoven, unter Leitung von [Daniel Barenboim](#) [6], lässt das Schicksal aus allen deutschen Ritzen quellen.

Alle Staatsgewalt geht vom Volke aus, behauptet das Grundgesetz in seinem [Artikel 20](#) [7]. Das wäre mal was. Wenn das Volk, hinterrücks, mitten in der Parlamentspause, einfach geradewegs seine Macht in Anspruch nähme. Tata-ta-Ta! Das wäre aber ein schweres Schicksal für die Pensionsberechtigten in den Parteien. Und erst recht für den echten DEUTSCHLANDFUNK: „Was in Tallin und Madrid, in Ramallah und Neu-Delhi von Deutschland erwartet wird - nämlich, dass Deutschland führt, dass es Verantwortung übernimmt in globalem Maßstab und erst recht auf europäischer Ebene.“ Da darf sich das Volk doch nicht völlig verantwortungslos selbst ermächtigen. Wo kämen wir denn da hin? Zum Grundgesetz? Wo soll das denn nur hinführen?!

Ulrich Gellermann, Berlin

► **Quelle:** erstveröffentlicht bei [RATIONALGALERIE](#) > [Artikel](#) [8] vom 8. Januar 2018. Die Bilder im Artikel sind nicht Bestandteil des Originalartikels und wurden von KN-ADMIN Helmut Schnug eingefügt. Für sie gelten ggf. andere Lizenzen, s.u..

▫ [9]

► **Bild- und Grafikquellen:**

1. Indirekte Demokratie. Grafik: Wilfried Kahrs (WiKa).

„Die Demokratie ist eine politische Ordnung, die nicht die Herrschaft des Volkes garantiert, sondern seine Ausbeutung.“ und an anderer Stelle: „Massenwahlen begünstigt eine institutionalisierte Kleptokratie, die kaum oder keine Hemmungen habe, das Eigentum anderer Menschen zu entwenden. Der demokratische Staat operiert als ultimativer

Rechtsmonopolist in einem vertragslosen rechtlichen Vakuum, denn eine vertragliche Unterwerfung aller unter den Staat, wie ihn Thomas Hobbes proklamierte, hat es nie gegeben. Infolge übergroßer Schuldenmacherei auf Kosten anderer sei die Zeit der großen Demokratien in naher Zukunft abgelaufen. Sie könne in einem neuen Totalitarismus oder in einer Privatrechtsgesellschaft enden." ([Hans-Hermann Hoppe](#) [10]).

"Demokratie ist die Kunst, dem Volk im Namen des Volkes feierlich das Fell über die Ohren zu ziehn." ([Karlheinz Deschner](#) [11]).

"Das beste Argument gegen die Demokratie ist ein fünfminütiges Gespräch mit dem durchschnittlichen Wähler." ([Winston Churchill](#) [12]).

"Der Neoliberalismus ist eine Eroberungswaffe. Er predigt einen wirtschaftlichen Fatalismus, gegen den jeder Widerstand zwecklos erscheint. Der Neoliberalismus ist wie Aids: Er zerstört das Immunsystem seiner Opfer." ([Pierre Bourdieu](#) [13], zitiert nach Jean Ziegler: *"Die neuen Herrscher der Welt und ihre globalen Widersacher"*, München 2002).

"Der Neoliberalismus ist eine Bewegung der Enteignung des Volkes und der Reduktion von Demokratie auf die Wahl zwischen verschiedenen Statthaltern der Kapitalinteressen." ([Michael Brie](#) [14] >> [So viel Demokratie war noch nie](#) [15]. Beitrag für ein Seminar auf dem europäischen Sozialforum, November 2003).

"Es ist wirklich schwer einzusehen, wie Menschen, die der Gewohnheit, sich selbst zu regieren, vollständig entsagt haben, imstande sein könnten, diejenigen gut auszuwählen, die sie regieren sollen. So genügt es dem Staat nicht, alle Geschäfte an sich zu ziehen, er gelangt auch mehr und mehr dazu, sie alle unkontrolliert und ohne Rechtsmittel selbst zu entscheiden." [Alexis de Tocqueville](#) [16], frz. Publizist und Historiker (* 1805; † 1859).

2. BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND: Über 100 Tage ohne neue Regierung. Fachkräftemangel: Bundeskanzler/in gesucht!

Karikatur von Kostas Koufogiorgos. Koufogiorgos wurde 1972 in Arta, Griechenland geboren, studierte nach dem Abitur 1989 Wirtschaftswissenschaften an der Universität von Athen und begann zeitgleich als Karikaturist für verschiedene griechische Zeitungen und Magazine zu arbeiten. Seit dem Umzug 2008 nach Deutschland veröffentlicht er seine Karikaturen in verschiedenen Tages-, Wochen- und Online-Zeitungen. Des Weiteren findet man seine Arbeiten in Magazinen (z. B. „Nebelspalter“, „Der Spiegel“), Fach- und Gewerkschaftszeitungen (z. B. „Allgemeine Hotel und Gastronomiezeitung“, „vida“), Onlineportalen (z.B. „web.de“, „gmx.de“), und Bildungsmedien.

2008 wurde sein Buch „Minima Politika“ (mit Wolfgang Bittner) veröffentlicht, 2011 folgte „Frau Schächtele will oben bleiben“ (mit Monika Spang). 2012 erhielt er eine Auszeichnung beim Deutschen Preis für die politische Karikatur „Mit spitzer Feder“. In Griechenland ist er der Karikaturist der Athener Tageszeitung „Eleftherotypia“. Kostas Koufogiorgos lebt mit Ehefrau und Kater in Stuttgart- Bad Cannstatt. **Webseite** >> www.koufogiorgos.de [17] >> **Facebook:** www.facebook.com/koufogiorgos . [Direktlink zur Karikatur](#) [18].

3. "Willst Du Politik verstehen, mußt Du ein Esel sein. Bist Du ein Esel? Foto: (ohne Text): Anna Rosin. **Quelle:** pixelio.de >> [Bild](#) [19]. **Verwendung:** Nur redaktionelle Nutzung! **Textinlet:** Wilfried Kahrs (WiKa).

Quell-URL: <https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-schicksal-hat-pause-mehr-als-100-tage-ohne-neue-regierung?page=0>

Links

- [1] <https://kritisches-netzwerk.de/user/login?destination=comment/reply/6863%23comment-form>
- [2] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-schicksal-hat-pause-mehr-als-100-tage-ohne-neue-regierung#comment-2162>
- [3] <https://kritisches-netzwerk.de/forum/das-schicksal-hat-pause-mehr-als-100-tage-ohne-neue-regierung>
- [4] https://de.wikipedia.org/wiki/Alexander_Dobrindt
- [5] <https://dejure.org/gesetze/GG/56.html>
- [6] https://de.wikipedia.org/wiki/Daniel_Barenboim
- [7] <https://dejure.org/gesetze/GG/20.html>
- [8] <http://www.rationalgalerie.de/home/das-schicksal-hat-pause.html>
- [9] <http://www.rationalgalerie.de/>
- [10] https://de.wikipedia.org/wiki/Hans-Hermann_Hoppe
- [11] https://de.wikipedia.org/wiki/Karlheinz_Deschner
- [12] https://de.wikipedia.org/wiki/Winston_Churchill
- [13] https://de.wikipedia.org/wiki/Pierre_Bourdieu
- [14] https://de.wikipedia.org/wiki/Michael_Brie
- [15] <http://www.brangsch.de/partizipation/mbriedemo.htm>
- [16] https://de.wikipedia.org/wiki/Alexis_de_Tocqueville
- [17] <http://www.koufogiorgos.de/>
- [18] http://www.koufogiorgos.de/bilder/020118_kanzlerfarbe_big.jpg
- [19] <https://www.pixelio.de/media/645770>
- [20] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/alexander-dobrindt>
- [21] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/amtseid>
- [22] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/artikel-20-gg>
- [23] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/artikel-56-gg>

- [24] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/augsburger-allgemeine>
- [25] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/bundnisvertrag>
- [26] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/cdu>
- [27] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/csu>
- [28] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/daniel-barenboim>
- [29] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutsche-verantwortung>
- [30] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/deutschlandfunk>
- [31] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/entdemokratisierung>
- [32] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/groko>
- [33] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/groko-sondierung>
- [34] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/grundgesetz>
- [35] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/hangepartie>
- [36] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/kanzlerfrage>
- [37] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/knackpunkte>
- [38] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionsaussagen>
- [39] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionspartei>
- [40] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionspartner>
- [41] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionsregierung>
- [42] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/koalitionsverhandlungen>
- [43] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/konfrontationskurs>
- [44] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/neuwahlen>
- [45] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/parlamentspause>
- [46] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/regierungsbildung>
- [47] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schicksal>
- [48] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/schwarz-rote-sondierung>
- [49] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sondierungen>
- [50] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sondierungsgesprache>
- [51] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sondierungsphase>
- [52] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/sozialdemokraten>
- [53] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/spd>
- [54] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/ungewissheit>
- [55] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlertauschung>
- [56] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/wahlerverschung>
- [57] <https://kritisches-netzwerk.de/tags/zwangsheirat>